

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, dt

[Straßburg], 2. Mai 1485

Das gebet des weisen Salomonis

[urn:nbn:de:bsz:31-300472](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-300472)

pfah die zucht Wann sie ist naht
zefinde Seht mit ewern augen das
ich hab ein wenig des altars des hö/
sten fürsten Da schrien außgearbeit
vnd hab mir sünden vil wie Lm/
pfah die lere in maniger zal des sil/
bers vnnnd besitzer in ir vil goldes
Lwer seel werd erfrewt in seiner er/
bermbde vnd ir werdet nit geschen/
det in seinem lob würeket ewer wer/
ck vor der zeyt vnd er gibt euch eu/
wern lon in seiner zeyt

Ein end hat das

buch Ihesu des suns Syrach dz do
wirt genant ecclesiasticus das ist dz
buch der geystlichen zucht vnd hebe
an das gebet des weisen Salomo/
nis.

120 Salomō

neiget sein knye in de
angeficht aller kirche
israhel vnnnd er rher

auff seinen mund vnd hüß auff sein
hend zu dem hymel vnnnd sprach O
herr got israhel kein got ist dir gelei/
ch in dem hymel oben noch nyden
auff der erde der du behüttest deyn
zeugnuß vnd die barmhertzigkeyt
deinen geenden kunden in deines an/
gesicht in gantzem hertzen du behü/
test dauid deine kind die ding die du
im hast geredt in deinem mund vn
hast sie erfult in deiner hand als dy
ser tag Vnnnd o herr got israhel be/
hüt nun dauid dein kind mein vater
ter die ding die du hast geredt zu im
sagend Der man gebrist dir nit vō
meinez anthez sitzend auff de thron
israhel Jedoch ob dein sun behütete
mein ee vnd geen in meinen gebet/
ten als die getriwen gingen in mei

nem angeficht Vnd nun o herr got
israhel das wort ist gelaubet dz du
hast geredt dauid deines kind wann
fürwar ob got gewonet bey des me/
schen auff der erde Ob dir nit deni/
gen der hymel des hymels wicuil/
mer das hawß das ich hab gebawet
Aber schaw zu dem gebet dynes kuz/
des vnd zu seiner bittung o herr dz
du erhorest die genelligkeit des ge/
bers dz dein kind heut bettet vor dir
das dein augen seien offen über dir
hawß tag vnnnd nacht in die stat in
der du sprachest anzuruffen deynen
namen vnd erhorest das gebet das
dein kind bettet an der stat vnd aß
rest die bittung deines Kindes vnnnd
deines volcks israhel ob sie bette an
der stat vnd du er horest von hymel
an der stat der inwohnung Vnnnd er
horest vn feiest genedig ob der man
sündet wider dich.

Ein end hat das

gebet Salomonis. Vnnnd hebet an
die vored in de weissagen Isaiam.

Jemant so der

sibt die propheten vnnnd
ire bucher vnd ire gesch/
riffte das sie seind geschrey

ben vndercheiden mit kurtzer clau/
selin vnd beschließ wort oder maß
des gewichtes des worts. sol wenen
das sie also seind gebunden mit sol/
licher aufmessung bey den hebrey/
schen Auch sol niemant wenen das
die propheten etwas gleychs haben
mit der psalmen oder mit den sprü/
chen salomonis also das wir sehen
das die psalmen haben vers. vnnnd
dar zu das end des büchs Salomo/
nis Prouerborum Besunder von